

REX
indoor

Navkom



USER MANUAL

TECHNISCHE DATEN

- Fingerprint Sensor: robuster kapazitiver Flächensensor der neuesten Generation, exzellente Bildqualität,
- Algorithmen/Erkennungsmodule der MB fingerMetrica GmbH
- Speicherkapazität: 1000 Fingerabdrücke (2 bis 3 Finger pro Person)
- Hohe Datensicherheit: 256-bit-Verschlüsselung der gespeicherten Daten
- 2 Relays-Ausgänge (AC/DC; bis 40V, max. 3A)
- Überbrückbare Entfernung: DC und Schließer bis zu 40m
- Sehr schnelle Identifikationsgeschwindigkeit (< 1,2s) und hohe Erkennungsgenauigkeit
- Betriebstemperatur: - 30 bis +80 Grad Celsius
- Betrieb bis zu 90% Luftfeuchtigkeit
- Max. Stromaufnahme: – max. 150/70 mA im Aktivbetrieb, max. 20 mA im Power Down Modus.
- Maximale Schaltleistung: abhängig vom Typ des Motorschlusses, Stromversorgung in der Regel durch Versorgung des Systems
- Eingangsspannungsbereich: 8 - 30 VAC und VDC
- Nicht flüchtige Speicherung der Fingerabdrücke/Biodaten bei Stromausfall
- CE Qualifikation – ESD bis 9kV
- Konfigurierbarer Power Down Mode
- Nach IP55 Spritzwasser fest – sofern mitgelieferte Dichtung gemäß Anleitung fixiert und Gerät fest verschraubt ist.
- Einlernen/Löschen von Personen über Masterfinger/ 2 Tasten - Anzahl eingelernter Administratoren: 3
- keine Zeitsteuerung - sobald Finger erkannt, erfolgt Aktivierung des Ausganges; Aktivierungszeit fest 2 Sekunden
- DC- und Relaisanschluss über Fachpersonal

Verpackungsinhalt und Lieferumfang:

REX-indoor Einheit:

- Alu-Gehäuse eloxiert
- 2 Funktionstasten für voll autonome Administration
- Dreifarbige Statusanzeige – LED
- Kapazitiver Flächensensor
- Akustische Tonausgabe
- Inneneinheit mit 2 Relaisausgängen
- Kabelset

Zube hör nicht im Standardlieferumfang:

- Zusätzliches externes Netzteil für Schaltschrank montage

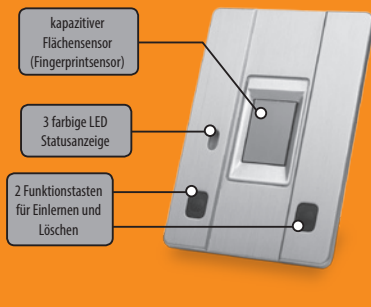
Installations- und Bedienungsanleitung – mehrsprachig Quick Guide für Bedienung – Einlernen und Löschen

INNENEINHEIT



Werkrückstellung
(alles löschen)

EINHEIT AUSSEN



INDEX

1. ERSTINSCHALTUNG	3
2. RICHTIGE BEDIENUNG	3
3. BETRIEBSMODI	4
4. RELAISAUWAHL	5
5. ROLLE DER ADMINISTRATOREN UND EINLERNEN DER MASTERFINGER	5
6. EINLERNEN VON WEITEREN NUTZERFINGERN	5
7. LÖSCHEN VON BENUTZERN - EINZELNER FINGER BZW. DES GANZEN NUTZERS	5
8. ALLES LÖSCHEN – ALLE NUTZER UND ADMINISTRATOREN	6
9. BESCHREIBUNG DER LED STATUSANZEIGE	7
10. WARTUNG UND PFLEGE	7
11. FEHLERBESCHREIBUNG/-BEHEBUNG	8
12. HERSTELLERGARANTIE	8
13. MONTAGE UND VERKABELUNGSANLEITUNG, ZUBERHÖR	10

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs und befassen Sie sich intensiv mit der Installation und Montage des Systems sowie Ihrer Installationsumgebung. Lesen Sie sich intensiv in die Bedienungsanleitung ein – die Schnellanleitung gibt Ihnen hierzu eine sehr gute Hilfestellung.

BESTELNUMMERN FÜR STANDARDAUSFÜHRUNG

R2INOX01	Alugehäuse in Edelstahlfarbe, H=19mm
WH02EAG	Verbindungskabel Winkhaus blueMotion
WH01EAV	Verbindungskabel Winkhaus blueMatic
GU01VHR	Verbindungskabel GU Automatik
R2NOH01	Aufputzgehäuse zur Wandmontage

Die REX indoor Fingerprintheinheit ist die neueste Generation von Fingerlesern für Innen- und Außentüren in Privathäusern und Apartments. Die Konzeption des Geräts erlaubt den direkten Einbau in den Türrahmen oder in den Türflügel zur direkten Steuerung und Öffnung von Magnetschlössern verschiedener Hersteller. Die Einheit wird in der Regel beim Türhersteller- vor montiert kann aber auch jederzeit einfach nachgerüstet werden. REX indoor kann auch in einer Vielzahl weiterer Anwendungen eingesetzt werden z.B. zum Aktivieren als Schliessschalter, für Relaisansteuerungen oder für das Ansteuern elektrischer Schließer/ Öffner, die über einen Open Kollektor Ausgang aktiviert werden können – dem Einsatz sind hier keinerlei Grenzen gesetzt auch aufgrund der flexiblen Stromversorgung. Die REX-Einheit schaltet die Eingangsspannung auf den Open Kollektor Ausgang durch sobald ein Finger erkannt wird, der im Speicher des Geräts eingelernt ist. Das Gerät benötigt keinerlei Steuerung von einem Zusatzgerät – Netzwerk, Handy, PC, oder sonstiger Steuerelektronik und arbeitet sozusagen im Standalonebetrieb völlig autark und wird ausschließlich über 2 Tasten und einer Masterfingerstrategie administriert. Somit ist ein breiter Einsatz in Möbeln, Schließfächern, beliebigen Gehäusen z. B. Waffenschränken möglich, da sich der Schaltkontakt im mechanisch sicheren Bereich befindet.

Bei Bestellungen sind beide Bestellnummern anzugeben.

1. ERSTEINSCHALTUNG

Nachdem der REX indoor Leser mit Spannung versorgt ist, leuchten die blaue und die rote LED kurzzeitig auf und der akustische Ton ist gleichzeitig kurz hörbar. Nach der Initialisierung leuchtet die blaue LED dauernd – der Leser befindet sich dann im normalen Betriebsmodus und kann bedient werden. Dieser Zustand wird als Free-Scan Modus bezeichnet, der nach jeder Aktion bzw. ausgeführter Funktion wieder eingenommen wird. Im Freescan-Mode sind alle Funktionen (Einlernen, Löschen) frei geschaltet und ein positiv erkannter gespeicherter Finger löst die Freischaltung des Ausgangssignals aus. Eine konstant leuchtende rote LED nach dem Hochlauf signalisiert Gerätefehler. Im Dauerbetrieb (Default Einstellung) ist der Leser dauernd betriebsbereit. Im Power Down Modus schaltet der Leser nach 15 Sekunden automatisch ab – alle LEDs und Funktionen sind dann inaktiv – das Gerät muss dann durch Betätigen einer der Tasten wieder aktiviert werden.

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Solange keine Personenfinger eingelernt sind und das Archiv leer ist – ist jeder in der Lage Finger einzulernen, da die Tasten frei zugänglich sind – es wird daher empfohlen das Gerät sofort nach der Ersteinrichtung mit den ersten 3 ADMIN/Masterfinger zu belegen und das Gerät nicht unbeaufsichtigt zu installieren bzw. in Betrieb zu halten, solange die ersten 3 Finger nicht eingelernt sind.



2. RICHTIGE BEDienung

Der im REX Fingerprint-Leser integrierte kapazitive große Flächensensor liefert eine ausgezeichnete Bildqualität und dadurch hochgenaue Fingerabdruckmerkmale selbst unter schwierigen Bedingungen und minimiert gleichzeitig die Möglichkeit des Missbrauchs. Trotzdem muss jede Technologie nach seinen Spezifikationen genutzt werden. Deshalb werden die richtige Bedienung und das korrekte Auflegen des Fingers auf den Flächensensor in diesem Abschnitt beschrieben; besonders wichtig ist dabei, dass die Finger beim ersten Einlernvorgang sorgfältig und mit hoher Einlernqualität eingelernt werden. Mit ein wenig Übung lernt man schnell, den Finger korrekt auf den Sensor aufzulegen und zu positionieren.

Besonders wichtig vor allem dabei ist, dass das Auflegen des Fingers mit der größtmöglichen Flächenabdeckung des Sensors erfolgt und zwar mit dem Fingerbereich, der die meisten Fingermerkmale enthält – dabei ist auch der optimale Fingeranpressdruck mitentscheidend, d. h. der Finger darf nicht zu fest aber auch nicht zu leicht aufgedrückt werden.

Sofern keine ausreichend gute Fingerprint-Referenz generiert werden kann – z. B. in

den Fällen „gescannte Fläche zu klein, zu fest oder zu leicht gedrückt, zu steil aufgelegt oder nur die Fingerkuppe abgescannt“, leuchtet die rote LED einmal – sofern Funktionsabläufe im Gerät nicht dem gewünschten Ablauf entsprechen, erfolgt Timeout, die rote LED blinkt, der akustische Ton ertönt 3mal und das Gerät begibt sich in den Ausgangszustand zurück. Erfolgreiche Scan-Vorgänge und das zugehörige Auflageverhalten sollten sich in das Bewusstsein des Nutzers einprägen.

Flache großflächige zentrierte Position des Fingers beim Aufliegen:

Um einen qualitativ hochwertigen Fingerabdruck zu erzeugen, muss der Finger flach und mittig zentriert auf den Sensor gelegt werden. Die für den REX-Leser entwickelte Fingerführung zwingt den Finger in eine gerade senkrechte Richtung auf dem Sensor, die auch gut ertastet werden kann.

Es sollte immer die größtmögliche Fläche vom Fingerabdruck auf den Sensor gelegt werden. Ein großer zentrierter Fingerabdruckbereich verhindert Rückweisungen beim Einlernen und bei der späteren Erkennung – dies optimieren Sie indem Sie die Mittellachse des Fingers zentriert und flach aufliegen, heißt mit nicht zu steilem Winkel und den gesamten Bereich des ersten Fingergliedes und damit nicht nur die Fingerkuppe abscannen – die meisten und besten Fingermerkmale befinden sich im Zentrum des Fingers direkt unter dem unteren Betrand des Fingergels. Der Anpressdruck darf nicht zu fest aber auch nicht zu leicht sein und sollte sich aus dem Eigengewicht des Fingers ergeben.

Mit einem qualitativ hochwertigen erzeugten Fingerabdruck – sowohl beim Einlernen als auch bei allen weiteren Zugangsversuchen ist eine hochgenaue und ausgezeichnete Erkennung garantiert.

Das Bild auf Seite 5 zeigt die optimale Positionierung des Fingerzentrums im Zentrum des Sensors.

Wird der Finger nicht richtig oder falsch aufgelegt, kann kein Bild konstruiert werden bzw. es werden zu wenige Merkmale erfasst und die rote LED am Leser leuchtet für 1 Sekunde. Ein erfolgreiches Scannen vom Finger wird mit einem akustischen Ton angezeigt, der das positive Auflageverhalten honoriert.

Es wird empfohlen 2-3 Finger pro Person einzulernen, um ggf. bei späteren Verletzungen an den Fingern bzw. Händen mehrere Nutzungsoptionen zu haben.

Während des Einlernvorgangs eines Fingers wird der Nutzer aufgefordert den gleichen Finger 3mal erfolgreich einzuscannen und damit 3 unterschiedliche Merkmalsätze abzuschreiben. Dabei wird der Finger 3mal etwa für 1-Zsec aufgelegt und eingesehen – während der Prozedur soll der Finger nach jedem positiven Ton kurz angehoben und mit optimalem Druck leicht versetzt und zentriert neu aufgelegt werden – die dabei entstehenden kleinen Variationen optimieren den Einlernprozess. Sofern andere Finger verwendet werden oder die Fingerpositionen unverändert bleiben reagiert das System mit einer Fehlermeldung. Während des eigentlichen Scan-Vorgangs sollte der Finger nicht bewegt werden, damit ein stabiles und großflächiges Fingerbild eingelesen werden kann.

Weitere Erläuterungen und Bemerkungen:

Während des Einlernvorgangs eines neuen Fingerabdrucks muss eine hohe Einlernqualität erreicht werden. Das ermöglicht dem Leser die besten Fingerrohbilder zur Erzeugung der Fingerreferenzen auszuwählen und verringert die Wahrscheinlichkeit von Fehlerkennungen. In manchen Fällen sind mehr als 3 Scanvorgänge für ein erfolgreiches Einlernen erforderlich. Das kann eintreten, wenn der generierte Fingerabdruck zu klein, der Finger sehr feucht oder verschmutzt, oder die optimale Fingerposition nicht gegeben ist (der REX Leser erkennt in der Regel auch verschmutzte oder feuchte Finger, aber beim Einlernen sollten die Finger/Hände sauber sein).

Jede ausgeführte Funktion endet bei Zeitüberschreitung nach 2 Minuten im Free-Scan Modus. Wenn ein neuer Finger angelemert wird, hat der Nutzer 2 Minuten Zeit den Finger erfolgreich zu Scannen und Einzulernen. Bei Fehlversuchen muss die Funktion einfach wiederholt werden Finger kann mehrmals eingelernt werden – dies erhöht die Erkennungssicherheit speziell bei ungünstigen Fingereigenschaften...

Es wird dringend empfohlen, die in der Bedienungsanleitung beigelegte ADMIN/ Nutzerliste auszufüllen und zu führen, um jederzeit eine dokumentierte Übersicht verfügbar zu haben, welche Personen, ADMINS oder Nutzer sind und wann welche Finger eingelernt bzw. gelöscht wurden. – lassen Sie den elektrischen Anschluss des Systems vom Installateur/Lieferanten dokumentieren!

3. BETRIEBSMODI

Der REX indoor Leser unterstützt 2 verschiedene Betriebsmodi – Dauerbetrieb und Stromsparbetrieb (Power down mode). Im Stromsparmmodus schaltet das Gerät nach 15 Sekunden ab, nachdem die Aktion am Gerät abgeschlossen ist. Das Gerät kann über das Betätigen der rechten oder linken Taste (1 Sekunde) wieder aktiviert werden und ist innerhalb 0,5 Sekunden wieder betriebsbereit. Nach dem Aktivieren/Wachen befindet sich der Leser im Freilaufmodus und wartet innerhalb der 15 Sekunden auf eine Aktion (z. B. Erkennung eines Fingerabdrucks oder sonstige Tastenfunktion). Im Dauerbetrieb ist das Gerät konstant mit Spannung versorgt, eingeschaltet und jederzeit in Bereitschaft, was auch der Grundeinstellung entspricht.

Die Änderung der Einstellung für den Power Modus erfolgt wie nachfolgend beschrieben und kann von allen beliebigen Personen auch von nicht eingelernten bzw. autorisierten Personen durchgeführt werden, da es sich um keine sicherheitsrelevante Funktion handelt.

- Linke Taste am Leser 20 Sekunden lang drücken nach 3 Sekunden blinkt die blaue LED – ignorieren Sie die blaue LED und halten Sie den Taster 20 Sekunden lang gedrückt.
- Durch Drücken der beiden Tasten für 2 Sekunden wird der Power Down Modus aktiviert. Das Aufleuchten der grünen LED und ein 3maliger akustischer Ton quittiert die Einstellung.
- Durch Drücken der rechte Taste für 2 Sekunden wird der Modus Dauerbetrieb aktiviert. Das Aufleuchten der grünen LED und ein 1maliger akustischer Ton quittiert die Einstellung

Im Power Down Modus beträgt die mittlere Leistungsaufnahme ca. 0,012 W im Gegensatz zum Dauerbetrieb bei 1,8 W. Dies entspricht einer Stromersparnis von ca. 15kWh pro Jahr. Ebenfalls wird die Lebensdauer des Gerätes im Power Down Modus erhöht.

4. RELAISAUSSWAHL

Das REX-indoor Fingerprintsystem hat 2 Relaisausgänge. Während des Einlernvorgangs von Personen wählt der Administrator aus, welches Relais mit welchem erkannten Finger ausgewählt wird. Die Relaisauswahl erfolgt über beiden Funktionstasten, indem eine oder beide Tasten 2 s lang betätigt werden. Linke Taste: erkannter Finger aktiviert Relais 1 Rechte Taste: erkannter Finger aktiviert Relais 2 Beide Tasten: erkannter Finger aktiviert beide Relais (z. B. Tür und Alarm)

5. ROLLE DER ADMINISTRATOREN UND EINLERNEN DER MASTERFINGER

Nur die Administratoren haben das Recht, andere Benutzer einzulernen und zu löschen. Die Funktionstasten dafür befinden sich auf der REX-indoor Einheit und sind damit für jeden zugänglich. Deshalb ist es äußerst wichtig, dass nur befugte Personen, Nutzer anlernen und löschen können – dies wird über die ersten 3 eingelernten Finger – den so genannten ADMIN-/Masterfinger geregelt. Der REXindoor-Leser speichert die ersten 3 eingelernten Finger mit ADMIN-Rechten ab – diese können von der gleichen Person oder von unterschiedlichen Personen sein. Ab diesem Zeitpunkt können weitere Nutzer nur noch nach dem erfolgreichen Erkennen eines Masterfingers eingelernt oder gelöscht werden.

Das Einlernen der ersten 3 Finger ist sehr einfach – nach der Ersteinschaltung werden den ersten 3 Fingern die Masterrechte automatisch zugewiesen. Wird im FreeScan Mode ein Masterfinger erkannt, erfolgt wie beim normalen Nutzerfinger die Freischaltung des Aktivierungssignals – für alle gestarteten neuen Einlern – und Löschaktionen muss während des Ablaufs immer einer der Masterfinger erkannt werden – beim „Delete All“ sogar mit 2facher positiver Erkennung.

Einlernen der ersten 3 ADMIN-Finger:

- Drücken Sie die linke Funktionstaste auf der REX-Einheit 3 Sekunden lang.
- Die blaue LED beginnt schnell zu blinken. Administrator führt die Relaisauswahl durch.
- Die blaue LED beginnt langsam zu blinken.
- Der Administrator legt nun seinen gewählten Finger 3mal auf den Sensor – jeder erfolgreiche Eintrag wird mit einem akustischen Ton quittiert und bestätigt den korrekten Einlern-/Scanvorgang. Leuchtet die rote LED zwischen durch eine Sekunde auf war der vorhergehende Auflegevorgang nicht erfolgreich und muss wiederholt werden (zu wenig Fläche, falsche Fläche, zu wenig oder zu starker Druck).
- Das abschließende Leuchten der grünen LED und ein weiterer akustischer Ton quittieren das erfolgreiche Einlernen des ersten ADMIN-Fingers, der in die Nutzerliste eingetragen werden kann.
- Wiederholen Sie den Vorgang für den zweiten und dritten ADMIN-Fingerabdruck und starten Sie bei 1.

WICHTIG:

Die Fingerabdrücke der Administratoren können nur über die Funktion „Alles Löschen“ aus der Datenbank des Lesers entfernt werden. Dabei werden auch alle anderen Fingerabdrücke aller Nutzer aus dem Speicher gelöscht. Deshalb sollte der Administrator vorher sorgfältig ausgewählt werden, vor allem dann wenn mehrere Personen das System nutzen.

6. EINLERNEN VON WEITEREN NUTZERFINGERN

Nachdem die 3 ADMIN-Finger eingelernt wurden, führt das weitere Betätigen der oberen Funktionstaste (Einlernstaste) am REX-Leser zum Einlernen weiterer Personen. Die im Ablauf notwendige positive Erkennung eines Masterfingers schaltet das Einlernen für weitere Nutzer frei. Bei positiver Erkennung eines normalen Nutzerfingers wird der Öffnungsmechanismus aktiviert .

Einlernen weiterer Nutzer:

- Drücken Sie die linke Funktionstaste auf der REX-Einheit 3 Sekunden lang.
- Die blaue LED beginnt langsam zu blinken.
- Einer der Administratoren legt seinen Masterfinger 1mal auf den Sensor – die positive Erkennung schaltet die weiteren Schritte frei.
- Nach der Erkennung des ADMINs leuchtet die grüne LED und der akustische Ton ist aktiv.
- Die blaue LED beginnt schnell zu blinken. Administrator führt die Relaisauswahl durch.
- Kurz danach leuchten die blaue und grüne LED abwechselnd und fordern den Nutzer auf den gewählten Finger einzuscannen.
- Die ein zulearnende Person legt nun den gewählten Finger 3mal auf den Sensor – jeder erfolgreiche Eintrag wird mit einem akustischen Ton quittiert und bestätigt den korrekten Einlese-/Scanvorgang. Leuchtet die rote LED zwischen durch eine Sekunde uf war der vorhergehende Auflegevorgang nicht erfolgreich und muss wiederholt werden (zu wenig Fläche, falsche Fläche, zu wenig oder zu starker Druck).
- Das abschließende Aufleuchten der grünen LED und ein weiterer akustischer Ton quittiert das erfolgreiche Einlernen des neuen Fingers, der in die Nutzerliste eingetragen werden kann.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle weiteren Nutzer, die Zugang haben sollen und beginnen Sie bei 1).

WICHTIG:

Sofern der gesamte Einlernvorgang durch eine erfolglose Erkennung eines Masterfingers oder durch Zeitüberschreitung unterbrochen oder abgebrochen wird, muss der ganze Ablauf wiederholt werden. Zwischen 2 Auflagevorgängen sollten ca. 1-2 Sekunden Zeit verstreichen, da der Leser etwas Verarbeitungszeit benötigt, um Fingerscans einzulernen und die Fingermerkmale zu generieren. Bei schwierigen Fingereigenschaften kann es notwendig werden – mehr als 3 Scanvorgänge durchzuführen, um den Finger erfolgreich einzulernen.

7. LÖSCHEN VON BENUTZERN - EINZELNER FINGER BZW. DES GANZEN NUTZERS

Beim REX-Fingerprintsystem können Personen und deren Finger nur über eine Markierung des Fingers durch positiven Vergleich gelöscht werden, das heißt die Löscheselektion erfolgt über die Erkennung des zu löschenden Fingers, da keine sonstige Auswahlmöglichkeit über Tastatureingabe oder sonstige Nummereingabe möglich ist. Hierzu muss die Person anwesend sein. Es kann immer nur ein Finger pro Vorgang gelöscht werden; sollen alle Finger der jeweiligen Person gelöscht werden, muss der Löschk-Vorgang für alle eingelernten Finger wiederholt werden – ist die Person nicht mehr greifbar empfiehlt sich das Löschen des gesamten Archivs mit nachfolgender neuer Einspeicherung aller Personen. Überprüfen Sie vor dem Löschen von Personen/

Fingern, welche Finger zu dieser Person gespeichert sind und informieren Sie die Person entsprechend (aus der Nutzerliste) und tragen Sie die gelöschten Finger/Personen aus der Liste entsprechend aus. Sind bestimmte Finger 2mal eingelernt, müssen diese auch 2mal einzeln gelöscht werden.

Wie werden Finger bzw. ganze Personen gelöscht?

- Drücken Sie die rechte Funktionstaste auf der REX-Einheit 5 Sekunden lang.
- Die blaue LED beginnt zu blinken.
- Einer der Administratoren legt seinen Masterfinger 1mal auf den Sensor – die positive Erkennung schaltet die weiteren Schritte frei.
- Die grüne LED leuchtet kurz und der akustische Ton ist aktiv und signalisiert die erfolgreiche Freischaltung.
- Kurz danach leuchten die rote und grüne LED abwechselnd und fordern den Nutzer auf den zu löschenden Finger auf den Sensor zu legen, um diesen zu markieren und zu löschen.
- Der zu löschende Finger wird nun 1mal auf den Sensor aufgelegt – nach Erkennung des Fingers wird dieser gelöscht.
- Das abschließende Aufleuchten der grünen und roten LED und weitere 3 akustische Töne quittieren das erfolgreiche Löschen des Fingers, der in die Nutzerliste eingetragen werden kann.
- Wiederholen Sie den Vorgang für alle weiteren Finger der Person, um die Person ganz aus dem Archiv zu entfernen.

HEINWEIS:

Masterfinger können nur über die „Delete all“-Funktion (Kapitel 8) gelöscht werden.

8. ALLES LÖSCHEN - ALLE NUTZER UND ADMINISTRATOREN

Mit dieser Funktion werden alle gespeicherten Fingerabdrücke aller Personen auch der Administratoren im Leser gelöscht. Der REX-Leser befindet sich danach im Auslieferungszustand (leeres Archiv) und die nächsten 3 eingelernten Finger erhalten wiederum die ADMIN-Rechte. Diese Funktion wird in der Regel bei einem Wechsel des Einsatzortes, der Nutzergruppe oder der ADMINs ausgeführt. Um diese Funktion bewusst und nicht zufällig auszulösen, ist eine zweifache Bestätigung mittels erfolgreicher Erkennung eines Masterfingers durch einen Administrator notwendig. Eine gestartete Löschaktion kann jederzeit durch Timeout abgebrochen werden.

Wie wird das ganze Archiv gelöscht?

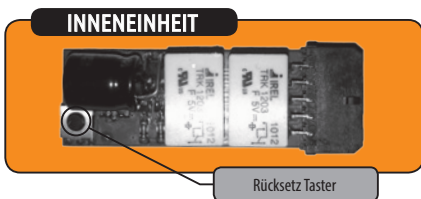
- Drücken Sie die linke und rechte Funktionstaste auf dem REX-Leser gleichzeitig 10 Sekunden lang.
- Die blaue und rote LED beginnen abwechselnd zu blinken.
- Einer der Administratoren legt seinen Masterfinger 1mal auf den Sensor – die positive Erkennung (erste Bestätigung) setzt den Vorgang fort.
- Die grüne LED leuchtet kurz und der akustische Ton ist aktiv und signalisiert die erfolgreiche Erkennung.
- Kurz danach leuchten die blaue und rote LED wieder abwechselnd und fordern den Administrator nochmals auf die zweite Bestätigung auszuführen.
- Der Masterfinger wird nun ein zweites Mal auf den Sensor gelegt – nach der

zweiten Erkennung des Fingers leuchtet die grüne LED und der akustische Ton ist gleichzeitig aktiv - es werden alle Fingerdaten gelöscht.

- Das abschließende Aufleuchten der roten und blauen LED und weitere 5 akustische Töne quittieren das erfolgreiche Löschen des Archivs.
- Das Archiv ist leer – eine neue Nutzerliste sollte angelegt werden.

Rücksetzen in den Auslieferungszustand:

Wie löscht man alle Fingereinträge sofern der Administrator nicht mehr zur Verfügung steht? Auf der Inneneinheit, die innerhalb des Türrahmens neben dem Motorschloss montiert ist, befindet sich ein schwarzer Drucktaster. Das Schloss muss ausgebaut werden, um den Taster zu betätigen. Drückt man den Taster 30 sec lang, werden nach dieser Zeit alle Fingereinträge im Archiv gelöscht und der Auslieferungszustand der Geräte hergestellt.



9. BESCHREIBUNG DER LED STATUSANZEIGE

LED	AKTIVER TON	STATUS	DAUER	ERKLÄRUNG
Blau + Rot	Ja	Leuchtet	1 sec	Gerät befindet sich nach Einschaltung in seiner Initialisierungsphase.
Blau	Nein	Leuchtet	---	Gerät ist im Freilaufmodus – alle Funktionen (Einlernen/Löschen) sind aktivierbar, die Erkennung eines eingelernten Fingers führt zur Freischaltung der Aktivierungsfunktion.
Alle	Nein	Aus		Gerät befindet sich im Power Down Mode – kann über Tasterbetätigung (1sec) geweckt werden.
Blau	Nein	Blinkt schnell	---	Gerät wartet auf Relaisauswahl.
Blau	Nein	Blinkt	Bis Timeout	Gerät wartet auf die Erkennung eines Master-fingers während des Einlernens oder Löschen von Fingern bzw. des Archivs.
Grün	Ja	Leuchtet	1 x 1 sec	<ul style="list-style-type: none"> • Masterfinger wurde erkannt • Fingerprint konnte erfolgreich gespeichert werden. • Power Down Mode wurde deaktiviert = Dauerbetrieb
Grün	Ja	Blinkt	3 x 1s	Power Down Mode erfolgreich aktiviert.
Rot	Nein	Blinkt	dauernd	Gerätefehler.
Rot	Ja	Blinkt	3 x	<ul style="list-style-type: none"> • Masterfinger wurde nicht erkannt. • Fingerprint konnte nicht gespeichert werden. • Timeout.
Rot	Ja	Leuchtet	1 x 3 s	Fingerprint-Archiv ist voll.
Grün + blue	Nein	Blinken abwechselnd	Bis Timeout	Gerät wartet auf die Auflage des Fingers während der Einlernprozedur der Nutzerfinger.
Grün + Rot	Ja	Blinken zusammen	3 x	Im Gerät wurde der Nutzerfinger erfolgreich gelöscht.
Grün + Rot	Nein	Blinken abwechselnd	Bis Timeout	Gerät wartet auf die Auflage des Nutzerfingers, der gelöscht werden soll.
Blau + Rot	Nein	Blinken abwechselnd	Bis Timeout	Gerät wartet auf die Auflage eines Masterfingers während der Delete All Prozedur.
Blau + Rot	Ja	Blinken zusammen	5 x	Im Gerät wurden alle gespeicherten Finger gelöscht.

10. WARTUNG UND PFLEGE

Das Gerät braucht keine besondere Pflege. In Sonderfällen (wenn Sie z. B. den "REX-indoor" mit fettigen Händen berühren), soll das Gerät mit einem weichen, feuchten oder trockenen Tuch gereinigt werden. Es kann auch ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

Auf keinen Fall dürfen weder die aggressiven Reinigungsmittel noch die Lösungsmittel oder Säuren verwendet werden. Der Sensor darf nicht mit harten oder scharfen Objekten, die den Sensor beschädigen würden, gereinigt werden. Das kann eine Betriebsstörung des Geräts verursachen und kann den Verlust der Garantie bedeuten.

11. FEHLERBESCHREIBUNG /-BEHEBUNG

FEHLERBESCHREIBUNG	FEHLERGRUND	FEHLERBEHEBUNG
Einlernen der Finger nicht erfolgreich.	Finger wird zu fest oder zu leicht auf den Sensor gedrückt.	Finger mit leichtem Anpressdruck auflegen.
	Fingerauflagefläche zu klein oder nicht zentriert.	Finger großflächig und zentriert auflegen.
	Archiv ist voll.	Finger aus dem Archiv löschen.
Fingerabdruck des Nutzers wird nicht erkannt.	Finger wird zu fest oder zu leicht auf den Sensor gedrückt.	Finger mit leichtem Anpressdruck auflegen.
	Fingerauflagefläche zu klein oder nicht zentriert.	Finger großflächig und zentriert auflegen.
Blaue LED – nach Power Up leuchtet nicht	Stromversorgung zum Gerät unterbrochen.	Überprüfen Sie die Zuleitungen.
		Überprüfen Sie Sicherung.
		Kontaktieren Sie Ihren Servicedienst.
	Gerät ist im Power Down Mode.	Betätigen Sie einen der Taster (1sec) und aktivieren Sie das Gerät.
Rote LED – nach Power Up blinkt.	Gerätefehler.	Kontaktieren Sie Ihren Servicedienst.
Fingerabdruck wird erkannt, grüne LED leuchtet, aber Schloss öffnet nicht.	Fehler im Gerät, Schloss oder Verkabelung.	Kontaktieren Sie Ihren Servicedienst.

12. HERSTELLERGARANTIE

Garantiebedingungen:

Der Garantiezeitraum beträgt 24 Monate vom Tag des Kaufes. Mit dieser Aussage garantiert der Hersteller NAVKOM d.o.o. dass während der Garantiedauer der REX indoor (nachfolgend Produkt genannt) einwandfrei arbeitet und die Materialien aus denen das Produkt besteht frei von Fehlern und unbeschädigt sind. Wenn der Käufer eine Fehlfunktion am Produkt findet, kann er seine Garantieansprüche gegenüber dem Verkäufer oder Hersteller geltend machen. Der Hersteller wird den Fehler nach bekannt werden innerhalb von 45 Tagen beseitigen. Ist der Fehler nicht zu beheben, erhält der Käufer innerhalb von 45 Tagen nach bekannt werden des Fehlers ein neues Produkt vom Verkäufer oder Hersteller.

Anmerkungen zur Durchsetzung des Garantieanspruches:

Der Käufer trägt die Risiken und Versandkosten um das fehlerhafte Produkt zum autorisierten Händler oder Service-Partner zu senden. Der Garantieanspruch ist nur gültig, wenn das Garantiezertifikat vollständig von Navkom d.o.o. oder einem autorisierten Händler ausgefüllt oder durch die Vorlage entsprechender Kaufbelege nachgewiesen wird. Deshalb stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Verkäufers, die Seriennummer vom Produkt, Jahr, Monat und Tag des Kaufes auf dem Kaufbeleg aufgeführt sind oder lassen Sie den Kaufbeleg mit Namen des Verkäufers, Kaufdatum und

Produktbezeichnung an das original Garantiezertifikat heften.

Navkom d.o.o. behält sich das Recht vor, kostenlose Reparaturen abzulehnen, wenn kein vollständig ausgefülltes Garantiezertifikat und der Kaufbeleg nicht beiliegt oder wenn das Garantiezertifikat nicht vollständig bzw. unleserlich ausgefüllt wurde. Heben Sie das Garantiezertifikat an einer sicheren Stelle auf, es kann kein neues Zertifikat für das Produkt ausgestellt werden.

Garantieverlängerung

Im Falle eines berechtigten Garantieanspruches und der Anerkennung durch den Hersteller oder Verkäufers, verlängert sich die Garantiezeit um den Zeitraum, in dem das Produkt beim Hersteller oder autorisierten Service-Partener zur Reparatur war. Wird das fehlerhafte Produkt durch ein Neues ersetzt erhält der Käufer erneut 24 Monate Garantie.

Kein Garantieanspruch in folgenden Fällen:

- Jeder durch falsche Behandlung entstandene Defekt am Produkt (z. B. die Verwendung vom Produkt in einer anderen Art als in der Anleitung beschrieben oder durch falscher Handhabung und Wartung, etc.).
- Jeder Defekt durch einen dritten durchgeführte Reparatur, Anpassung, Reinigung oder jeder andere Eingriff. Ausgenommen die von Navkom d.o.o. autorisierten Service-Partner.

3. Jede Beschädigung durch Transport, Fallen, Stoßen, etc. nach dem Kauf.
4. Jede Beschädigung durch Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag, andere Naturkatastrophen, Umweltverschmutzung und Überspannung.
5. Jeder durch falsche Lagerung oder fahrlässige Handhabung entstandene Schaden (z. B. hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt, in der Nähe von Insektiziden, Arzneimittel, Gifte oder Chemikalien, welche Schaden verursachen können), unangemessene Wartung, etc.
6. Wenn dem eingesendeten Produkt kein Garantiezertifikat beiliegt.
7. Jede Änderung am Garantiezertifikat wie Kaufdatum, Name des Käufers oder Verkäufers und Seriennummer.
8. Wenn dem Garantiezertifikat kein Kaufbeleg (Rechnung, Quittung) beiliegt.

Haftungsbegrenzung:

NAVKOM d. o. o. übernimmt keine Haftung, sowohl ausdrücklich als auch stillschweigend, für die Richtigkeit des Inhaltes dieses Dokumentes und ist in keiner Weise verpflichtet die Eignung von zusätzlich gekauften Material zu garantieren oder für jede Verletzung, Unfall oder direkten Schaden (einschließlich Umsatzeinbußen, Beendigung von Geschäftsverhältnissen oder -informationen), die durch die Verwendung von diesem Dokument oder dem Gerät herrühren.

Wenn der Käufer das reklamierte Produkt per Post oder Paketdienst an den Hersteller oder autorisierten Service-Partner schickt, muss das Produkt sicher verpackt werden. Der Verkäufer oder Hersteller ist für Schäden durch schlecht verpackte Ware nicht haftbar.

Seriennummer:

Einkaufsdatum:

Einbaudatum:

Kundenname:

Kundenadresse:

Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

REX indoor hergestellt von:

Navkom d.o.o., Prijateljjeva 24, 1000 Ljubljana, Slovenija
info@navkom.si, www.navkom.si

Produktart:

elektronischer Fingerabdruck-Scanner für Zugangskontrolle mit biometrischer Identifikation

13. MONTAGE UND VERKABELUNGSANLEITUNG, ZUBEHÖR

Der Rex indoor Fingerprint Leser kann praktisch in jedes beliebige Türprofil eingebaut und montiert werden. Das System kann ebenfalls in verschiedene andere Applikationen – wie Schließfachanwendungen, Steuerungsanwendungen oder Spezialfahrzeugen integriert werden.

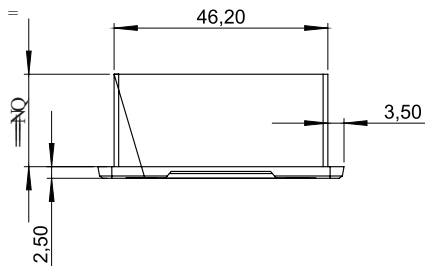
Das Lesergehäuse besteht aus Aluminium und ist für verschiedene Einbautiefen erhältlich.

Die Befestigung des Lesergehäuses erfolgt über eine Aussparung im Türprofil und einer extrem selbsthaftenden Gummidichtung am umlaufenden Rand des ALU-Gehäuses, die gleichzeitig auch die Spritzwasserdichtigkeit des gesamten Einbaus sicherstellt.

Aufgrund der geschützten verschlüsselten Verbindung zwischen Inneneinheit und Leser ist es unmöglich, dass das System von außen manipuliert wird, um z. B. durch Demontage des Lesers von außen die Freigabeleitungen zu aktivieren.

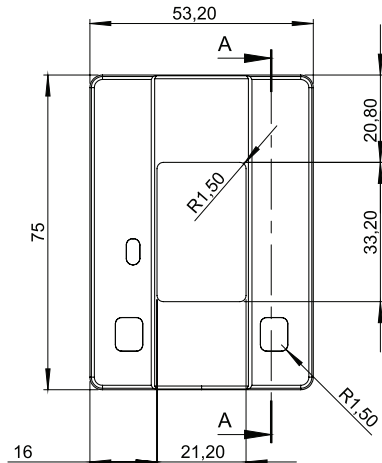
Die Inneneinheit sollte neben dem Motorschloss im sicheren Bereich der Türe oder sonstigen Einrichtung eingebaut werden. Dieser Bereich ist geschützt, solange die Türe geschlossen ist.

Mit dem mitgelieferten speziellen Kabelsatz kann der Leser und die Inneneinheit einfach elektrisch verbunden werden.



Mechanische Befestigung:

Der REX Indoor 2 Fingerprintleser kann nur an einer flachen Oberfläche montiert werden. Hierzu wird eine 65 mm lange und 46,20 mm breite Aussparung in das Türprofil des Türblattes, Türrahmens oder sonstigen Einbaustruktur geschnitten. Die Tiefe des Ausschnittslochs muss mindestens 20mm betragen. Die Aussparung muss sehr genau ausgeschnitten werden, damit der umlaufende Rand des Lesers exakt anliegt und angepresst werden kann. Bei zu großer Aussparung kann die selbstklebende Gummidichtung ggf. nur eine mangelhafte Verbindung herstellen, was zur Folge hat, dass der Leserflansch nicht genügend fest haftet. 13. MONTAGESCHRITTE



Festlegen der Einbauposition:

Der Leser sollte im Türblatt über dem Schloss eingebaut werden. Die untere Kante des Lesers sollte in einer Höhe von 1,50 m über dem Boden eingebaut werden, sodass der Leser von normal großen Personen gut bedient werden kann.

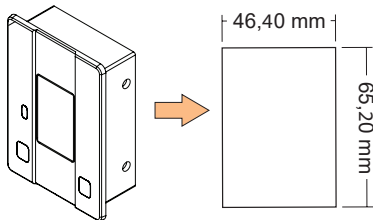
Herausschneiden der Aussparung:

An der festgelegten Position muss eine rechteckige Aussparung mit einer vertikalen Länge von 65,20 mm und horizontalen Breite von 46,40 mm ausgeschnitten werden. Die vertikale Ausrichtung sollte parallel zu den Türblattstrukturen – heißt 100% waagrecht – erfolgen. Die Tiefe des Ausschnitts sollte min. 20 mm betragen, da der Standard-Leser eine Einbautiefe von 19mm ausweist. Abhängig vom Einbauraum/-einbautiefe und des Profiltyps können spezifische Einbauhöhen möglich werden.

Befestigen des Lesers:

Überprüfen Sie die korrekte Größe der Aussparung, indem Sie den Leser probeweise einlegen. Ziehen Sie danach die Schutzfolie von der selbstklebenden Gummidichtung ab, bevor Sie den Leser fest in Einbauraum einpressen.

Drücken Sie den Einbaufansch mit umlaufender Dichtung am Leser fest gegen die Oberfläche des ausgesparten Türblatts und stellen Sie sicher das eine fest haftende Verbindung entsteht.



Elektrische Verkabelung:

Mit dem mitgelieferten Kabelsatz wird der Leser mit der Inneneinheit elektrisch verbunden, indem die vorkonfigurierten Stecker eingerastet werden – die Stecker sind unterschiedlich konfiguriert, um falsches Einstecken zu vermeiden.

Die Inneneinheit mit den Abmessungen 19x15x60 mm sollte nahe am Motor der Schließanlage montiert werden. Mit der beigelegten Anschlussklemme werden die beiden Relaisausgänge der Inneneinheit zum Motorschloss und der Stromversorgungsanschluss verbunden.

Schließen Sie den Öffnungskontakt des Relais 1 der Inneneinheit am jeweiligen Motorschloss gemäß der Spezifikation und des Anschlussplanes des jeweiligen Motorschlossherstellers an.

REX indoor kann direkt über die Spannungsversorgung des Motorschlösses oder sonstigen Anwendung parallel mitversorgt werden – die mittlere Leistungsaufnahme beträgt 2,2W über einen variablen Spannungsbereich von 8-30VAC oder 8-30VDC. Ein externes Schaltschranknetzteil mit Ausgangsspannung 12V/4,5A oder 24/2,5A kann optional mitgeliefert werden.



2-reihige Anschlussklemme



Verfügbare Netzteile für Schaltschrankbau:

12V / 4,5 A

24V / 2,5 A

INNENEINHEIT

RÜCKSETZ
TASTER

Anschlussleitungen:

Graue Leitung 	Eingangsspannung 8-30 VAC/VDC
Graue Leitung 	Eingangsspannung 8-30 VAC/VDC
Weiße Leitung 	Öffnungskontakt Relais 1 (max. 40 V 3 A)
Gelbe Leitung 	Öffnungskontakt Relais 1 (max. 40 V 3 A)
Braune Leitung 	Öffnungskontakt Relais 2 (max. 40 V 3 A)
Grüne Leitung 	Öffnungskontakt Relais 2 (max. 40 V 3 A)

ZUM LESER

Verbinden Sie die Leitungen der Inneneinheit mit jeweils den Leitungen der gleichen Farbe zum Türgriff.

AUSGANG

WEIß Potenzialfreikontakt Relais 1

GELB Potenzialfreikontakt Relais 1

BRAUN Potenzialfreikontakt Relais 2

GRÜN Potenzialfreikontakt Relais 2

NACH NETZTEIL

GRAU 8-30 VAC/VDC

NACH NETZTEIL

GRAU 8-30 VAC/VDC

